

Jum 70. Geburtstag des Herrn Geh. Kommerzienrats Riebel erfahren wir noch, daß dem Jubilar auch durch die Halle'sche Zuckerraffinerie, der er seit ihrer Gründung im Jahre 1882 als Aufsichtsvorsteher angehört, und durch den Halle'schen Bankverein, in dessen Aufsichtsrat Herr Riebel als Stellvertreter der Vorsteher (seit dem Tode des Geh. Staatsr. von Bog als Vorsitzender) noch längere Jahre lang, prächtige, künstlerisch ausgeführte Geburtstagsüberrichte worden sind. Gleichseitig möge noch erwähnt sein, daß Herr Riebel auch Präsident der Gemarkung für den Regierungskreis Merseburg, solange sie bestand, und 17 Jahre hindurch Mitglied des Bezirksausschusses in Merseburg war. In diesen beiden Stellungen hat er den gewöhnlichen Interessen der Stadt Halle und des Bezirks ausgezeichnete Dienste geleistet.

Reise im Süden. Der Halle'sche Reittour, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den edlen Pferdepost in Süden unserer Stadt zu haben, hat in seinen Bestrebungen wieder einen Erfolg zu verzeichnen. Die Volkseierwählung hat sich auf keine Eingabe hin bereit finden lassen, den Weg in der Verlängerung des jetzt schon in der Werkschule gefahrenen Reittour von der Post bis zur Landwehrstraße als Reittour frei zu geben. In dem nun sehr vom Halle'schen Tatler in der Landwehrstraße auf Reittour aus der Stadt ins Gelände gelangen kann. Der persönliche Wunsch der Bildhauer wäre nun nur noch, von der Artillerie-Kaserne und vom Halle'schen Tatler in der Landwehrstraße auf Reittour nach der Döbler Heide kommen zu können.

Zu Gunsten des Grafen Jepsen veranstaltet bekanntlich die Direktion des Wallalla-Theaters heute, Montag, abend eine Elsterwahl, auf die an dieser Stelle nochmals empfehlend hingewiesen sei. Das Bruno Hendrich'sche Konjerkontor hat zu dieser Vorstellung die Geigenspielerinnen Dora Mener zur Verfügung gestellt. Sie wird von Herrn Kapellmeister Johannes Sonnabend begleitet.

Wallalla-Theater. Die Direktion hat unter Aufzeichnung sehr hoher Ansehen es ermöglicht, eine photographische Original-Aufnahme des Jepsenschen verunglückten Luftschiffes zu erwerben. Sie zeigt u. a. die Fahrt über Stuttgart, die Landung bei Eschlingen und die dort erfolgte Explosion. Auf dem Bild ist nach erfolgter Explosion Graf Jepsen in Lebenslebensgröße klar und deutlich erkennbar.

In Brunner's Kasse findet am morgigen Dienstag ein großer Extra-Militärkonzert, angeführt von der Kapelle des 76. Inf. Regts. 75. Inf. Programm ist Panzermusik und ein Schlachtenpotpourri mit Feuerwerk vorgesehen. (Mäheres s. Inserat.)

Einige Damen und Herren, die sich an dem zur Ausführung (Anfang September d. J.) des „Garten-Gesellschafts“ (von Oberjäger Greiner, dirigierten „Musik-Gesellschaft“) beteiligen wollen, werden höflich gebeten, ihre Adressen bei Musikdirektor Petri, Friedrichstraße 11, niederzulassen.

Offizieller Vortrag. Am Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr, spricht im „Weißen Hof“, Geißstraße 5, Landtagsabgeordneter Reus-Delva über das Thema: Schuld und Strafe, die Abschaffung der Todesstrafe eine moralische und ethische Forderung. Nach dem Vortrage ist Diskussion. Der Eintritt ist frei. (Mäheres siehe Inserat in heutiger Nummer.)

Ein festliches Kinderfest fand am Sonntag auf dem Hofe des Grundstücks Hermannstr. 26 statt. Die dort wohnenden 17 Familien hatten sich zumgemeldet, ihren Kindern im festlich geschmückten Grundstück festlich Sonntagmorgenmittag zu veranstalten. An die dreißig Kinder vergnügten sich mit mancherlei Spielen, und auch für Unterhaltung der Eltern war geforgt.

Schreiberverein Halle-Sied E. V. Der am 7. September vor 1. gegründete Verein, der augenblicklich 270 Mitglieder zählt, hat die Um- bzw. Erweiterung seines Areals resp. der Gärten am Besenweber, Schmittplatz, Arilleriestraße, vollenendet. Das ganze bietet schon jetzt ein schönes Bild. In Kürze wird auch das umschließende, mit einem Turm versehenen Wirtschaftsgebäude in Bau genommen werden. Bemerkenswert ist jetzt schon, daß der hiesige Bauherr durch die Lebensversicherungs-Vermittlung des Herrn Maurermeisters Friedrich hier, vom Herrn Rittergutsbesitzer Bege, Dresden, dem Verein geschenkt und bereits grundbuchamtlich eingetragenen Boden, 4200 qm groß, zu stehen kommt. In geistlicher Beziehung ist der Verein bereits in Tätigkeit getreten. Am 19. Juli war ein Frühspaziergang der Kinder nach Köpzig über Beesen zurück nach den Anlagen. In der Brothschenke wurde auf dem Mittelwege Rast gemacht, wobei jedem Kinde ein Glas Milch vom Verein gratis verabreicht wurde. Die Vorbereitungen zu dem am Sonntag, den 16. d. M., stattfindenden Schreibergartenfest sind in vollem Gange. Nach dem bereits ausgehenden Programme verpricht das Fest ein gewohnter Tag für Groß und Klein zu werden. Programm: 6 Uhr früh Bedeckung, von 10 Uhr ab Frühkostentanz, von 3 Uhr nachm. ab Konzert und Umzug der Kinder in den Schreibergärten. Hierfür Beschäftigungen der Kinder wie Weistau, Steinlegen, Stangenklettern, Sechshöfen u. für Knaben, Knospfängen, Preis-Wägen, Aufführung besonders einstudierter Stücken für die Mädchen. Die Erwachsenen finden auch ihre Zerstreuung, indem Stühlen- und Blumenverlorenen, Preis-Schreibenwettbewerb, um vorgesehene Summe, für den Abend ein Lampionumzug und Abrennen von Feuerwerk geplant. Den Schluß des Festes soll ein Tanz in dem Restaurant (Prosektorium) in den Schreibergärten bilden. Den Kindern werden Lampions, Stiegen, Zuckerlilien, Würstchen vom Verein gratis verabreicht.

Halle'sche Industrie. Die bekannte Halle'sche Textil-, Maschinen- und Knetmaschinenfabrik H. & B. St. u. Co. stellte dieser Tage die 18.000. Tegetelmaschine fertig, eine Umfahrschiff, die in der Badermeischinchenbrände unerschrocken ist. Die Jubiläumsmaschine ist nach dem seit 35 Jahren bewährten herkömmlichen Originalsystem mit den neuesten patentierten Verbesserungen gebaut und wird auf der bis zum 16. August dauernden deutschen Badermeischinchen-Ausstellung zu Hannover, die anfänglich des Zentralverbandstages der deutschen Badermeischinchen-Hersteller, zur Schau gestellt.

Die Heide blüht. Sehr früh in diesem Jahre hat das liebliche Heidekraut (Centa) keine rötlichen, weichen schimmernden Blüten entfaltet. Diese rötlichen Blüten sind die Freude jedes Naturfreundes, und ganz besonders gern sieht sie der Junke, denn für die Biene geben sie eine reichliche Nahrung, wenn auch der Heidehonig hinter dem Lindenhonig und dem Akerhonig an Wohlgeschmack zurücksteht. Auch sonst macht der Herbst sich in der Pflanzenwelt bereits bemerkbar. Neben Wintern sieht man in den Gärtnereien schon die Georginen in bedeutender Fülle und Mannigfaltigkeit blühen.

In Gefahr zu verkennen war in der Nacht zum Sonntag eine Dame in der Silbstraße. Es wird uns darüber geschrieben: Als der Oberwärter Nr. 25 der Nacht- und Schließgesellschaft in der vorgelagerten Nacht um 2 Uhr das Grundrind eines Abkommens in der Silbstraße revidierte, bemerkte er im Parterrefenster einen auffallend hellen Lichtschein. Er klopfte deshalb an das Fenster und es stellte sich heraus, daß eine Dame auf dem Sofa eingekollt war, während ein Stearinkerker herunter brannte. Es hatten bereits zwei Decken und der Tisch Feuer gefangen. Der Brand konnte, noch eines größeren Unheil angeerbt wurde, gelöscht werden.

Schlagerien. In der Nacht zum Sonntag fand in einem Restaurationslokal in der Weißerstraße ein Schlager statt, bei der der Restaurateur S. aus Zwickauer einen Schlag mit einem Stimmgabeln auf den Kopf erhielt, so daß er etwa 10 Zentimeter lange und einen Zentimeter tiefe Wunde davontrug. Der Verletzte mußte sich in ärztliche Behandlung begeben. — In der Nacht zum Sonntag fand vor dem Grundstück Nikolaistraße 6 eine Schlager statt, wobei der Schneider Otto Becker mehrere Schläge mit Spatzenköpfen auf den Kopf erhielt. S. wurde dadurch am Kopfe schwer verletzt.

Verhinderung. Am Sonnabend wurde an der Reihnstraße die Leiche der Ehefrau Bertha Kelsch gef. Stümpfer gelandet. Die Leiche ist nach dem Korbhiebsofde geschickt worden.

Hilflos und jammernd fand man am Sonnabend auf dem Fußboden des Frauenarbeits im Hauptbahnhof eine polnische Frau vor. Sie wurde mit dem fädt. Krantenwagen der Frauenklinik zugeführt.

Von der Straße. Am Sonnabend lief ein dreijähriges Kind vor dem Grundstück Barfüßerstraße 18/19 in ein in Fahrt befindliches Gefährt. Das Kind fiel zu Boden und erlitt eine leichte Verletzung an der linken Kopfseite. Den Auslöser trifft keine Schuld.

Letzte Nachrichten.

Die Ankunft des Kaisers in Kronberg.

Kronberg, 10. August. Heute vormittag 10 Uhr 40 Min. traf der Kaiser im Sonderzuge hier ein. Am Bahnhofs waren u. a. Prinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen und die Kronprinzessin von Griechenland erschienen. Nach herzlicher Begrüßung ging die Fahrt im Automobil unter hiesigen Bedrofen der zahlreichen Menge nach Schloß Friedrichshagen.

Zur Donaueschinger Katastrophe.

Hohenhausen, 10. August. Der Prinzregent hat an den Staatsminister des Innern v. Brettreich folgendes Handschreiben gerichtet:

Mein lieber Staatsminister v. Brettreich! Untere Anteilnahme an dem Gescheh der so löwerem Unglücksgeschehen Bewohner Donaueschingers veranlaßt mich, auch meinerseits zur Einberung der durch die Brandkatastrophe verursachten Verluste beizutragen. Ich erlaube Sie bescheiden, den Betrag von 20.000 Mark, zu dessen Ausschüttung die königliche Hauptkasse angewiesen ist, der Stadtverwaltung Donaueschingers zu übermitteln.

Festkommerz zu Ehren Dernburgs in Windhof.

Windhof, 10. August. Zu Ehren des Staatssekretärs Dernburg wurde von der Einwohnerschaft von Windhof gestern abend ein großer Festkommerz veranstaltet. Die Feyer nahm einen durchaus gelungenen Verlauf. Von den Bürgern Windhofs wurde „In alter Treue“ ein herzliches Begrüßungstelegramm an den Unterstaatssekretär v. Lindemann nach Berlin abgefaßt.

Jepsen. Wie der „Schwäb. Merk.“ aus Friedrichshagen meldet, sind die photographischen Aufnahmen, die von dem Jepsenschen Luftschiff aus während der großen Fahrt gemacht worden sind, ausgezeichnet gelungen. Es handelt sich dabei allerdings nur um Aufnahmen bei Mannheim. Die übrigen Aufnahmen scheinen bei der Katastrophe in Eschlingen zerstört worden zu sein.

Eine 50.000 Dollar-Stiftung.

Berlin, 10. August. In der heutigen Sitzung des internationalen Kongresses für historische Wissenschaften teilte der amerikanische Vorkaufmann Hill mit, daß der Brauermeister Busch in St. Louis 50.000 Dollars für den Neubau des Germanischen Museums der Harvard-Universität in Cambridge gestiftet habe. Der Direktor des Germanischen Museums Professor Franke drückte unter Dankesworten dem Präsidenten des Kongresses seine Freude darüber aus, daß die deutsche Kultur ein würdiges Heim habe.

Schweres Eisenbahnunglück.

Hensburg, 10. August. Von den bei dem gefrigen Eisenbahnunglück Getöteten kamen drei Herren und fünf Damen aus Hensburg, die neunste, eine Frau Michelsen, vermutlich aus Gelling. Die beiden Schuldigen, ein Lokomotivführer und ein anderer Angestellter, haben ihre Schuld eingestanden und sind deshalb vorläufig auf freiem Fuße belassen worden. Die Strecke ist jetzt wieder betriebsfähig.

Landung eines deutschen Ballons in Frankreich.

Paris, 10. August. (Privattelegramm der Saale-Ztg.) In Chauvin (Dep. Jura) ist ein Ballon gelandet, der in Witten (Ruhr) aufgestiegen war. Die Insassen, zwei deutsche Ingenieure, haben sich über Belfort heimbegeben.

Zusammenstoß von Straßenbahnwagen bei Verfallis.

Paris, 10. August. Bei einem Zusammenstoß von Straßenbahnwagen auf der Dintz Louvre-Verfallis wurden 10 Personen verletzt. Einer Frau mußte ein Bein amputiert werden.

Wahndruckerei.

Rosenhagen, 10. August. Entsprechend den Beschüssen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Buchdruckgewerbe ist heute früh in allen Zeitungsdruckereien Dänemarks die Arbeit eingestellt worden. Mit Ausnahme einiger sozialdemokratischer Blätter erscheinen vorläufig keine Zeitungen.

Eine Erklärung des Großherzogs.

Rön, 10. August. Der „Rön. Ztg.“ wird aus Konstantinopel gemeldet: Nach einem Bericht des „Temps“ sollte Rami Pasha in einer Unterredung erklärt haben, die Freundschaft Deutschlands habe der Türkei wenig Nutzen gebracht. Der Großherzog empfing heute den Bericht-

erfasser der „Rön. Ztg.“ und ermächtigte ihn, zu erklären, daß er die Bedeutung Deutschlands für die innere Entwicklung der Türkei sehr hoch schätze. Die Arbeit der deutschen Offiziere für das türkische Heer verpflichte zu enger Dankbarkeit. Die deutsche Industrie sei zuverlässig. Der Ausbau in Kleinasien habe die türkische Kraft gehoben. Demgegenüber hätte die Freundschaft Deutschlands die Türkei nicht vor Stürmen von außen schützen können. Die Verbesserung der äußeren Zustand der Türkei wesentlich verbessern, so daß auch andere Mächte sich auf Deutschlands Seite stellen und damit der Türkei mehr Nutzen würden, als Deutschland allein es gestunnt habe.

Der Sultan Ehrenpräsident des Komitees für Freiheit und Fortschritt.

Rön, 10. August. Aus Utschib wird der „Rön. Ztg.“ gemeldet, daß gestern abend von zuverlässiger Seite bekannt gegeben wurde, das Komitee für Freiheit und Fortschritt habe den Sultan zu seinem Ehrenpräsidenten ernannt. Der Sultan habe die Ernennung angenommen und dem Komitee den Bart am Weißen Turm in Saloniki geschenkt.

Prag, 9. August. Die Tschechen veranstalteten große Demonstrationen wegen angeblicher Verdrängung hiesiger Kinderheiten.

Warschau, 10. August. Zwei politische Verbrechen, die durch das Kriegsgericht zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt und zur Beobachtung ihres Gefesselszustandes in der Zrennanstalt Dwork bei Warschau untergebracht worden waren, wurden nachts durch fünf bewaffnete Genossen befreit.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Lage der Kleinisenindustrie

wird in dem vorliegenden Jahresbericht des Vereins der märkischen Kleinisenindustrie als wenig günstig dargestellt. Bis zum Ablauf der gegenwärtigen Handelsverträge, so sagt der Bericht, hat die Kleinisenindustrie in der Landwirtschaft erwiesenen Zollverteile zu bezahlen, und es stellt leider zu befürchten, dass später die Ausfuhrmöglichkeit in diese bisher bedeutende Absatzländer vollständig verloren gegangen sein wird. Der Vorsitzende ergänzte in der Generalversammlung die Ausführung in längeren Darlegungen, in denen er u. a. auf die Gefahren hinwies, die in der zunehmenden Konzentration der ganzen Rohmaterialienherstellung in immer weniger Händen liegen. Ein großer Teil der Kalamität des letzten Jahres sei auf die Erweiterungssucht dieser grossen Werke zurückzuführen, in deren Diensten Börsen und Grossbank stehen. Das jetzt bestehende Missverhältnis zwischen den Preisen der Rohmaterialien, der Werkzeugszeugnisse und der Fertigfabrikate lasse eine Hoffnung auf bessere Verhältnisse nicht aufkommen. Die Verschärfung der schlechten Geschäftslage sei darauf zurückzuführen, dass die Eisenbahn, statt von den jetzigen Preisen zu profitieren, mit ihren Bestellungen zurückblie.

Die Bank von Norwegen setzte den Diskont von 5 1/2 Proz. auf 5 3/4 Proz. herab.

Sächsische Maschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann, Akt.-Ges. Chemnitz. Wie das „J. T.“ hört, die Order Dividende für das am 30. Juni abgeschlossene Geschäftsjahr über die bisherige Schätzung von 9 (7) Proz. noch hinausgehen. Das Mehrerträgnis resultiert in der Hauptsache aus der Lokomotivabteilung, die etwa ein Drittel des Werkes bildet. Die Bestellungen (u. a. 20 Schnelllokomotiven für die französische Ostbahn, 10 Güterzuglokomotiven für die spanische Nordbahn, ferner schwerer Güterzug- und Schnellzuglokomotiven und Tender für die Sächsischen Staatsbahnen im Werte von über 8 Millionen Mark usw.) waren, wie uns von gut informierter Seite versichert wird, in ihrer grossen Mehrzahl zu den Hochkonjunkturpreisen von 1907 kalkuliert. Dabei war die Gesellschaft in den benötigten Materialien nur ganz kurzfristig eingedeckt, so dass sie aus dem später eintretenden bedeutenden Preisrückgängen ganz beträchtlichen Nutzen zog. Schon die bis Dezember 1907 vorliegenden Aufträge sicherten dem Unternehmen, wie damals mitgeteilt wurde, eine flotte Beschäftigung bis Ende 1909; inzwischen sind angestrebter Neubestellungen hinzugekommen. Die Abklärungen an die Sächsischen Staatsbahnen allein sollen im Jahr 1907/08 allein über 5 1/2 Millionen Gesamtwert erreicht haben. In den Textilabteilungen war das Werk das ganze Jahr hindurch zu lohnenden Preisen reichlich beschäftigt; auch hier liegen noch unerledigte Aufträge vor, die das Werk bis Mitte nächstangestrebter Beschäftigung halten. Die Kriterien, die aus dem Ausschüttung einer Dividende von 12 Proz. gestattet würde; jedoch würden voraussichtlich im Hinblick auf die allgemeine Lage grossere Abschreibungen und Rückstellungen vorgenommen, so dass mit einer Dividende von 10-11 Proz. zu rechnen sei.

Der Export nach den Vereinigten Staaten aus dem amerikanischen Generalkonsulat zu Berlin betrug im Juli 1908 5.876.547 Mk. gegen 6.541.214 Mk. im Juli 1907.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahnrevisionsbezirk Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen, bis am 8. August, zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbröckeln, Nahrungsmitteln und Braunkohlenscheiteln von 10 t Ladegewicht gestellt und nicht gestellt. — Davon entfallen auf den Eisenbahnrevisionsbezirk Halle und die Stationen Wittenberg, Zehnhöfen, Finsterwalder und Dessau-Wörten. Bahn allein gestellt — nicht gestellt — Wagen um 10 t Ladegewicht

Schiffnachrichten

Hamburg, 8. Aug. Hamburg-Amerika-Linie. Graecia, nach Westindien, 8. Aug. morgens 2 Uhr von Cuxhaven abgez. Pfirs-Bismarck, 8. Aug. morgens 9 Uhr 15 Min. von Cuxhaven nach Leith abgez. Savoia, nach Persien, 7. Aug. in Djibouti angekommen. Philadelpa, nach Ostasien, 8. Aug. morgens 1 Uhr 20 Min. von Bremerhaven abgez. Meteor, auf der Nordlandfahrt, 8. Aug. morgens 6 Uhr von Mølle abgez. Segovia, von Ostasien, 7. Aug. von Antwerpen abgez. Kaiserin Auguste Viktoria, nach New-York, 8. Aug. morgens 3 Uhr Lizard pass. Navarra, nach Mittel-Plata, 7. Aug. in Montevideo angek. Rhaetia, nach Brasilien, 7. Aug. nachm. 2 Uhr von Boulogne abgez. Lome, von Westasien, 6. Aug. von Lome abgez. Niederwald, nach Westindien, 7. Aug. morgens 7 Uhr in Antwerpen angek. Ambria, nach Ostasien, 7. Aug. in Singapore angek. Silvia, 6. Aug. in Yokohama angek. Aragonia, nach New York, 7. Aug. morgens 8 Uhr 40 Min. Scilly pass. Kronprinzessin Cecilie, auf der Nordlandfahrt, 7. Aug. nachm. in Bergen angek. Schwarzburg, von Westindien, 7. Aug. morgens 10 Uhr 40 Min. auf der Elbe angek.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielseniger, Berlin, 8. Aug. 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Table with columns for 'Vorpriämien', 'Sept.', 'Rückpriämien', and 'Aug.' listing various financial instruments and their values.

Vorpriämien Oktober: Lombarden 211, -11, Baltimore 98, -11, etc.

Nachfrage und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen.

Table listing prices for various types of Kalk-Kuxen (e.g., Alexandershall, Alexandershall, etc.) with columns for 'Gold' and 'Silber'.

Berliner Börse

den 10. August 1908.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Die Börse zeigte bei Eröffnung der neuen Woche bei anregtem Verkehr eine recht zusehrendere Haltung.

Die Westbörsen hatten am Sonnabend durchgehend eine bessere Tendenz.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Telephon 10 1077.

Berliner Börse vom 10. August

(4 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2.

Wochens.

Amtlicher und Bankaktien

Sonderaktien und Staatspapiere

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

bekundet. Auch in Newyork ist die Aufwärtsbewegung erneut in Fluss gekommen. Zudem lassen die bisher veröffentlichten Abschlüsse unserer führenden Montangesellschaften erkennen, dass die Spekulation in der Beurteilung der Wirkung der wirtschaftlichen Depression auf die Jahresergebnisse zu pessimistisch gewesen ist.

Produktenbörse.

Am Getreidemarkte lag Roggen auf höhere russische Preismedien und Deckungen bei kleinem Angebot fest.

Weizen per Sept. 208,25, per Okt. 187,50, per Dez. 180,00.

Mais per Sept. 185,00, per Okt. 182,00.

Handels-Devisen.

Erfurt, 10. August. Der Aufsichtsrat der Thüringer Bleiweißfabriken Aktiengesellschaft hat beschlossen, der auf den 25. September einzuberufenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7/2 Proz. gegen 13 Proz. im Vorjahre vorzuschlagen.

Sonnberg, 10. August. Wie jetzt amtlich bestätigt wird, beträgt der Exportverlust der deutschen Spielwarenindustrie im ersten Halbjahr 1908 über 5 1/2 Mill. Mark.

Waren und Produkte.

Magdeburg, 10. Aug. Kolnrucker 88 1/2 ohne Sack 9,85 bis 9,95. Nachprodukte 70 1/2 ohne Sack 9,25 3/4. Rohrzucker 90,45.

Paris, 8. Aug. (Schluss.) Rohrsucker stetig 88 1/2, neue Kondom 70 1/2.

Hamburg, 10. Aug. (Vorm-Bericht) Ribben-Rohrsucker 1 Produkt Basis 88 1/2, ohne Sack, per August 1908, per September 1908, per Oktober 1908, per November 1908, per Dezember 1908.

London, 8. Aug. 96 1/2 Javarakkumpromt matt, 11 sh. 4 1/2 d. Vork. Ribben-Rohrsucker Aug. stetig, 10 sh. 15 d.

Ganhsak, Leipziger Str. 12.

Kunstliche Ausarbeitung aller Börsenaufträge. Besten Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalz-Kuxe.

Berliner Börse vom 10. August

(4 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 2.

Wochens.

Amtlicher und Bankaktien

Sonderaktien und Staatspapiere

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Deutsche Reichsanleihe

Paris, 8. Aug. (Schluss.) Rohrsucker stetig 88 1/2, neue Kondom 70 1/2.

Hamburg, 10. Aug. (Vorm-Bericht) Good average Santos per Sept. 22 1/2, per Okt. 22 1/2, per Nov. 22 1/2, per Dez. 22 1/2.

Antwerpen, 8. Aug. Weizen ruhig, Mais ruhig, Gerste ruhig, Hafer ruhig.

Paris, 8. Aug. (Schluss.) Weizen ruhig, per August 23,25, per September 23,45, per Oktober 23,75, per November 23,90, per Dezember 24,00.

Antwerpen, 8. Aug. Raffinierter Type weiss loco 22 1/2 B. do. per Aug. 22, B. do. per Sept. 22, B. do. per Okt. Dez. 22, B. do.

Antwerpen, 8. Aug. Schmalz per Aug. 116,00.

Paris, 8. Aug. Robbi stetig, per Aug. 80,50, per Sept. 80,50, per Okt. 80,50, per Nov. 80,50, per Dez. 80,50.

Wolle.

Hamburg, 8. Aug. Baumwolle, Umsatz: 3 000 B. davon für Spekulation und Export 200 B. Tendenz: stetig.

Hamburg, 8. Aug. Gold. Barren per kg 2700 Gd., 2704 Br. Silber in Barren per kg 1125 Gd., 1075 Br.

Wasserstände.

(4 bedeutet über, - unter Null)

Table with columns for 'Stadt und Inseln' and 'Pall' listing water levels for various locations.

Isar, Eger, Elbe, Moldau.

Table with columns for 'Aug.' and 'Pall' listing water levels for Isar, Eger, Elbe, and Moldau.

Flusschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H., Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

Halle a. S., 9. Aug. (Mitgeteilt von Angerstr. 11, Halle.)

